



Öffentliche Vortragsreihe
**DIE LANDWIRTSCHAFT VOR DER DOPPELTEN
HERAUSFORDERUNG:
ÖKOLOGISIERUNG UND FREIER MARKT**

jeweils Dienstags, 18:15 h - 20:00 h, Aula, Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4

Die Landwirtschaft steht vor ihrer grössten Herausforderung, seit der mit dem Landwirtschaftsgesetz von 1951 geschlossene Vertrag, der auf einer Preis- und Einkommensgarantie beruht, brüchig geworden ist. Die Agrarpolitik der Nachkriegszeit wird von prominenter Seite als "subventionierte Unvernunft" gebrandmarkt, weil sie in die Überschussproduktion und eine zunehmende Umweltbelastung geführt hat. In der Neuorientierung der schweizerischen Agrarpolitik werden aussenwirtschaftliche und umweltpolitische Forderungen aufgenommen, die den Agrar- und Nahrungsmittelsektor zu mehr unternehmerischer Eigenverantwortung und umweltgerechter Produktion führen sollen.

Die Vortragsreihe will die Bedeutung der neu gegebenen und noch zu schaffenden Rahmenbedingungen, Handlungszwänge und Handlungsspielräume für die beteiligten Akteure ausleuchten und der Frage nachgehen, ob mit Ökologisierung und freiem Markt das gesellschaftlich gewollte Leitbild einer multifunktionalen Landwirtschaft auch tatsächlich realisiert werden kann.

- 9. Jan. 96 Die agrarpolitische Wende durch Ökologisierung und Liberalisierung**
Prof. Paul Messerli, Geographisches Institut der Universität Bern (Einführung)
Dr. Urs Gantner, Bundesamt für Landwirtschaft
Dr. Berthold Pohl, Agrarberater, langjähriger Vorsitzender des Südtiroler Bauernverbands
- 16. Jan. 96 Die Ökologisierung der Landwirtschaft und die Rolle von Nahrungsmittelindustrie und Grossverteilern**
Manfred Bötsch, Vizedirektor Bundesamt für Landwirtschaft
Felix Wehrle, Coop Schweiz, Abt. Wirtschaftspolitik, verantwortlich für "Naturaplan"
- 23. Jan. 96 Handlungsspielräume und Eigeninitiative von Produzentinnen und Produzenten**
Dr. Stephan Pfefferli, Eidgen. Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik
Hans Siegenthaler, Grossrat und Landwirt
- 30. Jan. 96 Zahlungsbereitschaft der Konsumentinnen und Konsumenten für Umweltgüter und Bio-Nahrungsmittel**
Anna Roschewitz, Institut für Agrarwirtschaft der ETH Zürich
Ruedi Alder, Molkereidirektor Davos
- 6. Feb. 96 Multifunktionale Landwirtschaft: ein Ansatz für einen neuen Gesellschaftsvertrag**
Prof. Peter Rieder, Institut für Agrarwirtschaft der ETH Zürich
Podiumsdiskussion mit Referenten und Referentinnen und verschiedenen Interessens-Vertreterinnen und -Vertretern (Moderation: Prof. Paul Messerli)
-

Mit finanzieller Unterstützung der Volkshochschule Bern

